



- [Aus dem Gemeinderat](#)
- [Neuer Defibrillator in Orth an der Donau](#)
- [Informationen zum topographischen Außendienst](#)
- [Neues Buswartehäuschen](#)
- [GVU Fett-Behälter](#)
- [Viertelfestival 2026](#)
- [„Ein Sommer in Orth“](#)

Bürgermeisterin Elisabeth Wagnes

Liebe Ortherinnen und Orther,
Liebe Leserinnen und Leser!

unsere Gemeinde entwickelt sich weiter – und mit ihr auch die Art, wie wir miteinander kommunizieren. Mit dem neuen Newsletter möchten wir **moderner**, **aktueller** und gleichzeitig **ressourcenschonender** informieren. Weniger Papier zu verwenden, Kosten bewusst einzusetzen und trotzdem mit Euch in engem Kontakt zu bleiben, ist uns dabei ein wichtiges Anliegen.

Künftig erscheint unsere Gemeindezeitung in gedruckter Form **zweimal jährlich** – jeweils im **Mai/Juni** sowie im **November/Dezember**. Dazwischen informieren wir Euch **mit einem Newsletter** über

Aktuelles aus der Gemeinde, wichtige Termine, Entwicklungen und alles, was Orth bewegt.

So können wir schneller auf Themen reagieren und euch zeitnah Einblicke geben, was in unserer Gemeinde passiert. Mir ist wichtig, dass wir auch weiterhin miteinander verbunden bleiben – offen, direkt und zeitgemäß.

Ich freue mich, wenn Ihr diesen neuen Weg mit uns mitgeht, und wünsche euch schon jetzt frohe Ostern, erholsame Feiertage und schöne Frühlingmomente in unserem Orth.

Herzlichst
Eure Bürgermeisterin
Mag. Elisabeth Wagnes

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in den letzten Monaten zahlreiche Themen behandelt. Im Folgenden eine Übersicht:

- **Arbeitsgruppen zur Konsolidierung** unseres Haushaltes wurden gegründet. Aktuell werden von den Gruppen Ausgaben und Einnahmen überprüft.
- Der **Voranschlag für 2026** wurde im Dezember einstimmig beschlossen.
- Der Beitritt zum **Gemeindeverband Musikschule Gänserndorf** (zukünftig „Gemeindeverband Musikschule Weinviertel Südost“) wurde einstimmig beschlossen. Zusätzlich wurde die entsprechende Satzung, Nominierung Orther Vertreter und eine zusätzliche Vereinbarung betreffend Abrechnung beschlossen.
- Für die **Ehrengaben** (bestimmte Geburtstage und Hochzeitstage) wurde ein Wert von 50 Euro in Gemeindegutscheinen festgesetzt.
- Der bestehende **Kooperationsvertrag** zwischen der OMV Austria E&P GmbH, dem NÖ Landesfeuerwehrverband und der **FF Orth an der Donau** wird zum 31.12.2025 gekündigt. Zudem wird Bürgermeister Christoph Windisch als Obmann des Fördervereins für das Feuerwehrwesen im Bezirk Gänserndorf bevollmächtigt, stellvertretend für alle

Gemeinden neue Kooperationsverhandlungen zu führen.

- Dringend durchzuführende **Baumschnittarbeiten** wurden an den Bestbieter Firma Kreitl im Wert von 5.424,00 Euro vergeben.
- **Roman Lamprecht** (FPÖ) wurde im Jänner statt Klaus Vesely in den Gemeindevorstand gewählt.
- Aufgrund des langen Winters wurde eine zusätzliche **Streusalzlieferung** (25,6t) um 4.916 Euro beschlossen.
- Im Ortsgebiet soll eine **myflexbox** am Rosenhügel aufgestellt werden, sobald alle bürokratischen Hürden genommen wurden.
- Als Grundsatzbeschluss wurde die **Erneuerung der Straßenlaternen im Bereich der Hauptstraße** beschlossen. In Zusammenarbeit mit der EVN und A1 können wir so rund 230.000 Euro sparen. Auch die Zustimmung zur Durchführung einer entsprechenden Ausschreibung wurde beschlossen.
- Der **Rechnungsabschluss 2025** wurde vom Gemeinderat beschlossen und steht auf der Gemeindegewebsite unter [Bürgerservice/Finanzen](#) zur Einsicht zur Verfügung.
- In der **Neusiedlzeile** wird der alte Trafo in der Nähe der Tankstelle durch einen neuen ersetzt.

Neuer Defibrillator in Orth an der Donau

Ab sofort hängt der Defibrillator vom Gemeindeamt bei der **Avanti Tankstelle** (siehe Foto)! Dadurch hat die Ortschaft jetzt an jedem Ende (Flescher und Avanti-Tankstelle) und in der Mitte der Ortschaft (Raika, Kirche, Johanniter) überall funktionierende Defibrillatoren. Die Defibrillatoren, die von der Gemeinde betrieben werden sind an folgenden Standorten: Veranstaltungsort ORTH Meierhof, Tankstelle, Nationalparkzentrum und Cafe Flescher.

Alle Defi-Standorte in Orth an der Donau findet man unter:

① defi.notrufnoe.at/

Einfach unsere Postleitzahl 2304 eingeben. Hier können auch Störungen gemeldet werden.



Informationen zum topographischen Außendienst 2026

Zwischen April und November 2026 werden vom **Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen** (BEV) in unserem Gemeindegebiet Arbeiten zum Zwecke der **flächenhaften Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells** (DLM) durchgeführt.

Im Zuge dieser Arbeit zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages müssen Bedienstete des BEV **mitunter private Wege** (Feldwege, Forstwege u. dgl.) befahren. Dies ist gesetzlich erlaubt, da Organe der Vermessungsbehörde zur Durchführung ihrer in §1 VermG

festgelegten Aufgaben gem. §4 VermG jedes Grundstück mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude betreten und, soweit es die Bewirtschaftungsverhältnisse erlauben, befahren dürfen („Legalservitut“).

Dieses ~~Betretungs-~~ bzw. ~~Befahrungsrecht~~ wird selbstverständlich mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeübt und darauf geachtet, Beeinträchtigungen der Ausübung von Rechten an den Grundstücken soweit wie möglich zu vermeiden.

(Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)

Neues Buswartehäuschen: Mehr als nur ein Unterstand

Das Thema **Sparen** beschäftigt derzeit viele – daher ist auch die Frage verständlich, warum gerade jetzt ein neues Buswartehaus umgesetzt wird. Wichtig ist: Hinter diesem Projekt steckt eine besondere **Förderchance für Orth**.

Es ist 2024 gelungen, ein **KOERNOE-Projekt** nach Orth an der Donau zu holen. Dadurch werden **rund 80 % der Gesamtkosten** von ca. 100.000 EUR vom **Land Niederösterreich** für Kunst im öffentlichen Raum **übernommen**. Der **Eigenanteil der Gemeinde** liegt bei nur rund zwanzig Prozent.

Das neue Buswartehaus ersetzt die bestehende, erneuerungsbedürftige Haltestelle bei der Mittelschule und schafft weit mehr als einen funktionalen Unterstand: Es wertet das Ortsbild auf und schafft einen modernen Aufenthaltsort im Zentrum.

Die Gestaltung erinnert bewusst an ein **Boot** und stellt damit den **Bezug zur Donau** sowie zur Geschichte unseres Ortes her. **Zwischen Mittelschule**

und Schloss Orth entsteht so ein markanter Punkt mit Wiedererkennungswert – auch für unsere Gäste und Touristinnen und Touristen.

Gerade in Zeiten knapper Budgets ist es wichtig, **Fördermöglichkeiten gezielt zu nutzen**, wenn damit dauerhafte Verbesserungen mit geringem Gemeindeanteil möglich werden.

Zusätzlich wurden für die Umsetzung **Unternehmen aus der näheren Umgebung beauftragt** – ein Beitrag zur regionalen Wertschöpfung.

Das Projekt verbindet somit **Funktion, Gestaltung und Förderung** – und macht unsere Orts-

mitte langfristig attraktiver.

Was steckt dahinter...

Save the Date

Eröffnung des Buswartehauses: **27. Juni**

Alle Ortherinnen und Orther sind herzlich eingeladen – Einladung folgt!

KURZ UND AKTUELL

- Im April gibt es wieder die **kostenlose Komposterde-Aktion** des G.V.U. Pro Haushalt steht 1m³ Komposterde zu und ist hinter dem Friedhof abzuholen. Solange der Vorrat reicht!
- An der Donau wurden zwei **Sitzbänke** durch Vandalismus zerstört. Hinweise oder Beobachtungen bitte auch direkt der Polizei melden; der Schaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro.
- Den **Fett-Behälter** für Altspeiseöl und -fett gibt es jetzt auch in unserer Gemeinde beim Bauhof. Zugang immer möglich! (Weitere Infos auf der nächsten Seite)
- **Kostenlose Lebensmittel für Bedürftige in Orth**
Bitte gerne weitersagen: In Orth engagiert sich Roland („Lions“) ehrenamtlich und sammelt überschüssige, einwandfreie Lebensmittel, um sie kostenlos weiterzugeben.

Das Angebot richtet sich vorrangig an bedürftige Menschen, die sich Lebensmittel nur schwer leisten können. Ausgegeben werden vor allem **Obst und Gemüse, gelegentlich auch Gebäck**.

Die genaue Ausgabezeit (Tag und Uhrzeit) wird jeweils kurzfristig bekanntgegeben. Die Termine werden über eine **WhatsApp-Gruppe** organisiert.

Bei Interesse, auch für die Aufnahme in die WhatsApp-Gruppe, bitte **Sabrina Sackl-Bressler** (geschäftsführende Gemeinderätin für Gesundheit, Jugend und Soziales) unter **0699/17041981** kontaktieren.

Ein großes Dank an GR Elisabeth Zieserl, die das erste Foodsharing für Orth im Februar organisiert hat.



Fett-BehÖLter für Altspeiseöl und -fett

Zusätzliches Sammelsystem erleichtert die Entsorgung

Damit die Entsorgung von Altspeiseöl und -fett noch einfacher und jederzeit möglich ist, werden seit Mitte Februar in Kooperation mit der Firma Münzer in allen G.V.U.-Verbandsgemeinden Fett-BehÖLter aufgestellt. Die neuen Fett-BehÖLter ergänzen die bestehende NÖLI-Sammlung in den Altstoffsammelzentren und im Wertstoffzentrum 1 Reyersdorf.

In jeder G.V.U.-Gemeinde kann künftig bei einem frei zugänglichen Fett-BehÖLter Altspeiseöl und -fett entsorgt werden. Der Ablauf ist ganz einfach: Das Altspeiseöl zu Hause in leeren (Öl)-Plastikflaschen, Öl-Kanistern oder ähnlichen Behältern sammeln (bitte keine Glasflaschen verwenden!) und dann zum Fett-BehÖLter bringen und dort einwerfen.

Die Fett-BehÖLter sind speziell für die umweltfreundliche und hygienische Entsorgung von Altspeiseöl entwickelt worden. Durch die Einwurföffnung von 19 cm Durchmesser lassen sich Ölfflaschen bequem über ein Fallrohr in den inneren Behälter einwerfen. Ein auslaufsicherer Boden schützt zuverlässig vor dem Austreten von Fetten und Ölen.

Das gesammelte Altspeiseöl und -fett wird von der Firma Münzer zu hochwertigem Bio-Diesel verarbeitet.



Mit der richtigen Entsorgung von Altspeiseöl und -fett trägt man aber nicht nur aktiv zum Umweltschutz bei, sondern man vermeidet auch kostspielige Reparaturen von Verstopfungen im häuslichen Abwassersystem und schont das eigene Haushaltsbudget.

NÖLI-Sammlung bleibt bestehen

Die bereits bestehende Altspeiseöl und -fett-Sammlung mittels 3 Liter NÖLI-Kübel-Tausch in den Altstoffsammelzentren und im Wertstoffzentrum 1 Reyersdorf bleibt natürlich weiterhin bestehen.



Was darf rein:

- Altspeiseöl & -fett
- Butter
- Schmalz
- Margarine
- verdorbenes Öl
- abgelaufenes Öl
- Öl aus eingelegten Lebensmitteln



Was darf nicht rein:

- Mineralöl / Altöl
- Schmiermittel
- Mayonnaise
- sonstige Abfälle
- Saucen & Dressings
- andere Flüssigkeiten
- Chemikalien



So funktioniert die Entsorgung über den Fett-BehÖLter



©Münzer



©Münzer



©Münzer

Richtige Sammelbehälter:

Zur Altspeiseölsammlung eignen sich am besten die leeren Ölplastikflaschen oder Speiseölkannister. Bitte kein Glas!

Sammlung zu Hause:

Das gebrauchte Speiseöl abkühlen lassen und in die leere Plastikflasche oder den Blechkanister einfüllen.

Abgabe im Fett-BehÖLter:

Die volle Flasche gut verschließen und in den Fett-BehÖLter werfen. Der Durchmesser der Öffnung beträgt 19 cm.

Orth beim Viertelfestival 2026 – Kunst belebt Leerstand

Diesen Sommer erwartet uns ein besonderes Projekt, das unseren Blick auf unser Orth nachhaltig verändern kann. Mit „[Pavillon – eine Weltausstellung vor Ort\(h\)](#)“, einem im Rahmen des LEADER-Programms ausgewählten und geförderten Leerstandsprojekts, zählt Orth zu den wenigen Gemeinden im Weinviertel, die 2026 gemeinsam mit dem EU-Förderprogramm LEADER und dem [Viertelfestival Niederösterreich](#) ein Zeichen für regionale Weiterentwicklung setzen können.

Von 13. Juni bis 4. Juli 2026 werden an vier Wochenenden ausgewählte leerstehende Gebäude und Plätze als „Pavillons“ temporär belebt und zu Räumen für Treffen, Begegnung und neue Ideen – inspiriert von den großen Ausstellungsräumen der Weltausstellung oder Biennale. Wir bedanken uns herzlich bei allen Eigentümer:innen, die ihr Objekt für die künstlerische Bespielung zur Verfügung gestellt haben!

„Tour de Orth“ am Freitag

Jeder Pavillon widmet sich einer Region oder einem Thema mit Bezug zu Orth – darunter Fehmarn, das



Marchfeld, Japan, Mexiko, Italien oder Asien. In den Pavillons vermitteln Künstler:innen, Performancer und Bewohner:innen wie Vielfalt, Geschichte, Kultur und neue Ideen unseren Ort bereichern können. Gleichzeitig zeigen sie, wie lebendig sich unsere Ortsmitte anfühlen kann, wenn Menschen zusammenkommen, Gespräche entstehen und Aktivitäten stattfinden. Oft sind es genau solche Momente, aus denen neue Formen von Gemeinschaft und auch wirtschaftliche Impulse entstehen.

Damit das gelingt, brauchen wir Sie

Alle Interessierte – Einzelpersonen, Vereine, Betriebe, Schulklassen, ... – sind herzlich eingeladen ihre Ideen, Themen oder eigene Sichtweisen einzubringen. Das Projekt lebt von Beteiligung und möchte Menschen zusammenbringen, die gemeinsam an einer starken, sozialen und offenen Ortsmitte arbeiten wollen.

Internationales Café am Samstag

Ergänzend zu den Pavillon-Touren freuen wir uns auf ein „Internationales Café“, das unsere große Vielfalt sichtbar macht: Menschen aus 28 Nationen leben in unserem rund 16 km² Ortsgebiet – eine Vielfalt, die wir bewusst ins Zentrum holen und näher kennenlernen möchten.

Lassen Sie uns gemeinsam ausprobieren, wie es sich anfühlt, wenn der Orther Ortskern für einige Wochen zu einem lebendigen Treffpunkt wird. Jede Idee zählt!

Termine Pavillon

- Samstag **13. Juni**, 15-21 Uhr (Eröffnung 15 Uhr am Donauufer)
- Freitag, **19. Juni**, 15-21 Uhr
- Freitag, **26. Juni**, 15-21 Uhr
- Freitag, **3. Juli**, 15-21 Uhr

Termine Internationales Café

- Samstag, **20. Juni**, 10-14 Uhr
- Samstag, **27. Juni**, 10-14 Uhr
- Samstag, **4. Juli**, 10-14 Uhr


Infos

Infos vor Ort mit **Update** vom Projektleiter Gerald Straub: Montag, **13. April 2026, 19 Uhr** im Gemeindegemeinschaftssaal

Emailauskünfte:

ortsbild.orth@gmail.com
sourceadaption@yahoo.com

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



„Ein Sommer in Orth“ – Veranstaltungen im Überblick

Rund um das Projekt „Pavillon – eine Weltausstellung vor Ort(h)“ entsteht im Sommer 2026 ein zusätzliches, gemeinsames Rahmenprogramm: „Ein Sommer in Orth“.

Warum haben wir uns „Ein Sommer in Orth“ überlegt? Wir würden gerne die Ortsgemeinschaft weiter stärken und eine Grätzeliniziativa starten: Von Orther:innen für Orther:innen. Wann eignet es sich besser als zur Urlaubszeit im Sommer ein Bündel an Aktivitäten zu schnüren? Alteingesessene, Neuzugezogene, Ältere und Jüngere - so viele Ortherinnen und Orther wie möglich würden sich an dem Angebot erfreuen, wenn sie Deine/Ihre Aktivitäten noch nicht kennen sollten.

Damit wir möglichst viele Aktivitäten bündeln und für alle gut sichtbar machen können, **sammeln wir alle Termine**, die in diesem Zeitraum ohnehin stattfinden – ob Konzert, Theater, Vereinsveranstaltung, Au-Spaziergang, Yoga, Workshops, Gesundheitsinitiative, Lesezirkel im Grünen, Picknick im Schlossgraben, Heilkräuter bestimmen, offenes Atelier, Sportveranstaltung oder etwas ganz Neues.

Die Terminübersicht wird die vielen Aktivitäten sichtbarer machen. Sie dient dazu, Veranstaltungen harmonisch aufeinander abzustimmen und allen Interessierten einen guten Überblick zu bieten. Wir freuen uns, wenn unsere Veranstaltungsseite weiter wachsen wird und Sie Ihre Vorhaben oder Veranstaltungen entweder an den Arbeitskreis für Ortsbildgestaltung, der sich für die Koordination zur Verfügung stellt (ortsbild.orth@gmail.com) mailen oder direkt an info@orth.at.

Ob Sommertheater, Lesung, Filmabend, Stadtführung, Kinderprogramm, gemeinsames Kochen, Sommerkonzerte, Markt, Rikschafahrten an Sehnsuchtsorte der Jugend oder kreative Pop-up-Ideen – alles ist willkommen.

„Ein Sommer in Orth“ soll zeigen, was unser Orth kann und wie viel Vielfalt in unserer Gemeinschaft steckt.

Wir freuen uns auf alle Anmeldungen.

✉ ortsbild.orth@gmail.com



Es freut uns, euch wieder zur traditionellen

FLURREINIGUNG

am Samstag, 11.04.2026

einzuladen.

Einladung

Treffpunkt:
9:00 Uhr beim Bauhof

Im Anschluss laden wir alle Teilnehmer*innen zu einem kleinen Imbiss ein.

Gemeinsam machen wir Orth wieder strahlend sauber.

Bgm. Elisabeth Wagnes & GGR Clemens Mayer



MARKTGEMEINDE
ORTH AN DER DONAU

FROHE
OSTERN



Unsere Veranstaltungen entdecken

All unsere Termine finden Sie auf unserer Website.
Nichts mehr verpassen!

[Termine hier ansehen](#)